

An den Magistrat der Stadt Hochheim -Ordnungsamt-Burgeffstraße 30 65239 Hochheim am Main

Antrag auf

☐ Erteilung ☐ Erweiterung
einer Reisegewerbekarte gem. § 55 Gewerbeordnung (GewO)
Personalien des Antragsteller bzw. gesetzlicher Vertreter der juristischen Person
ame, Vorname, ggf. Geburtsname
eburtsdatum, Geburtsort, Gemeinde/Kreis, Land
taatsangehörigkeit
Personalausweis Pass Nr.
usgestellt durch am
nschrift Straße, Haus-Nummer, PLZ-Ort)
elefon, Telefax, E-Mail-Adresse reiwillige Angaben)
ei Ausländern (sofern nicht angehöriger eines EG-Staates) und Staatenlosen liegt eine
ufenthaltserlaubnis vor, die
on am ausgestellt wurde.
Die Aufenthaltsbefugnis/-erlaubnis enthält folgende Auflage oder Beschränkung:
ei Ausländern: ufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland
eit mindestens 10 Jahren 🔲 Ja 🔲 Nein seit mindestens 5 Jahren 🔲 Ja 🔲 Nein
. Angaben über Persönliche Verhältnisse des Antragstellers bzw. des gesetzlichen Vertreters er juristischen Person
orstrafen?] Nein

Bullgeldbescheid ergangen wg. Verstollen bei oder im Zusammenhang mit einer Gewerbeausubungs
☐ Nein ☐ Ja, folgender:
Antragsteller ist steuerlich erfasst Nein Ja, beim Finanzamt Steuer-Nr
3. Angaben über die beabsichtigte Gewerbeausübung
■ Warenvertrieb durch: ■ Feilbieten ■ Ankauf
Aufsuchen von Bestellungen
auf folgende Waren:
☐ Gewerbliche Leistungen: ☐ Anbieten oder ☐ Aufsuchen von Bestellungen
auf folgende gewerbliche Leistungen:
Unterhaltende Tätigkeiten als Schausteller bzw. nach Schaustellerart:
Die erforderliche Haftpflichtversicherung wurde abgeschlossen Nein
☐ Ja, bei ☐ Bestätigung wird nachgereicht
 Unterlagen: - Personalausweis oder Pass (bei Ausländern wird außerdem die Aufenthaltsgenehmigung benötigt Führungszeugnis vom Meldeamt/Bürgerbüro (Beleg-Art: 9) zur Vorlage bei einer Behörde Auskunft aus dem Gewerbezentralregister vom Meldeamt/Bürgerbüro (Beleg-Art: 0) zur Vorlage bei einer Behörde, Verwendungszweck: Erteilen einer Reisegewerbekarte Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz (nur bei Aufnahme einer Tätigkeit m. Lebensmitteln Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und bin mir bewusst, dass die Ausübung des Gewerbes vor Erteilung der Reisegewerbekarte eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 145 Abs. 1 Gewerbeordnung ist. Mir ist bekannt, dass ordnungswidrig handelt, wer im Reisegewerbe entgegen § 1 der Schaustellerhaftpflichtverordnung eine Versicherung nicht bzw. nicht in der vorgeschriebenen Höhe abschließt.
(Ort, Datum) (Unterschrift des Antragstellers)
<u>Verfügung der Behörde</u>
Reisegewerbekarte
ausgestellt ausgedehnt am Listen-Nr. gültig bis gültig bis
In die RGK wurde eingetragen
Verwaltungsgebühr in Höhe von EUR wurde bezahlt am
RGK (nach Unterschrift + Kopie) ausgehändigt am Unterschrift:
Mitteilung an folgende Dienststellen: MTK Hofheim, Amt für Öffentliche Sicherheit + Ordnung, Finanzamt
Hofheim, Handwerkskammer Rhein-Main Frankfurt, IHK Wiesbaden, DGUV Glinkastr.40, 10117 Berlin